



NEWS

Cargo Human Care e.V.



Juni 2025

Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

2025 ist für CHC ein Jahr der Bauprojekte. Gleich zwei größere Baumaßnahmen haben wir in der Planung bzw. schon in der Umsetzung: die Erweiterung der Elazar Girls High School in Marsabit hat Anfang Mai begonnen, im Januar 2026 wird dort der nächste Jahrgang mit neuen CHC-Patenkindern einziehen. In Nairobi geht die Planung für die Lehrwerkstatt / Vocational Training Centre gut voran. Beide Vorhaben werden teilweise über die Erlöse der Bürostadtläufe 2024 und 2025 finanziert.

Sie können sich den Termin für den diesjährigen 11. Lauf schon einmal vormerken: Donnerstag / 28. August live in Frankfurt und vom 28. August bis 11. September virtuell weltweit.

Auch ansonsten tut sich wieder einiges bei CHC, dazu mehr in diesem Newsletter und auch auf unserer Homepage. Hier können Sie sich auch gerne für die regelmäßigen Berichte anmelden: einfach unter „[Neue Beiträge abonnieren](#)“ Ihre Email-Adresse eingeben, kurz bestätigen und Sie bleiben über alle Entwicklungen bei CHC auf dem Laufenden.

Danke für Ihr Interesse und Ihre vielfältige Unterstützung unserer Arbeit.

Herzlichst
Ihr

Fokko Doyen, 1. Vorsitzender Cargohumancare e.V.

Unser Sorgenkind in Bubisa – endlich Hoffnung!

Von Dr. Thomas Berger

Nach der Überwindung zahlreicher Schwierigkeiten läuft die Wasserversorgung über die Entsalzungsanlage nun stabiler. Der Weg dorthin war voller Herausforderungen – technisch, organisatorisch und menschlich. Vor allem haben wir gelernt, wie wichtig gegenseitiges Verständnis in der Zusammenarbeit mit den Menschen des Gabra-Stammes in Bubisa ist.

<https://cargohumancare.de/erwaehnnenswert/wasser-fuer-bubisa-2/>



ACK Elazar Girls High School

Von Gerhard Meyke

Bis Ende 2025 sollen zwei neue Klassenräume, ein Unterakunftsgebäude und eine Bibliothek fertiggestellt werden. Damit können künftig 56 weitere Schülerinnen aufgenommen werden. Die Investitions-

kosten liegen bei rund 125.000 bis 130.000 Euro.

Alle Details zur Bauplanung finden Sie im vollständigen Beitrag: [hier](#).



CHC bringt Licht ins Dunkel

Von Joy Hinkel / Team Medizinische Patenschaften

13 Familien aus dem Med-Patenprogramm haben kürzlich Solarlampen erhalten. Diese ersetzen die bisherigen Petroleumlampen und ermöglichen den Kindern, auch abends noch genügend Licht zum Lesen oder für die Erledigung ihrer Hausaufgaben zu haben. Und zwar, ohne dabei die Augen und Atemwege, dem beißenden Ruß einer Öl-Funzel auszusetzen! Die Lampen wurden mit großer Dankbarkeit von allen Familien entgegengenommen. Danke allen Spendern, die unserem Aufruf hierfür gefolgt waren.

Lesen Sie hier, wie wichtig diese kleine

Maßnahme für den Alltag ist:

<https://cargohumancare.de/erwaehnenenswert/das-solar-lights-project/>



Bericht aus dem Medical Centre

Von Dr. Thomas Berger

In den vergangenen Monaten hat sich hier viel bewegt:



Loise li. mit Patientin

1. Erweiterung des Medical Centres abgeschlossen

Die bauliche Erweiterung unserer Einrichtung ist nun erfolgreich abgeschlossen. Ein neues Gebäude wurde errichtet, in dem Patienten bereits bei der Anmeldung voruntersucht werden. Dort werden Blutdruck- und Blutzuckerwerte gemessen, um die anschließende medi-

zinische Betreuung gezielter zu gestalten. Diese Aufgabe übernimmt nun unsere neue Mitarbeiterin Loise – eine wertvolle Unterstützung, die unsere Abläufe deutlich verbessert.

2. Neuer Stauraum für die Apotheke

Auch in der Apotheke konnte ein dringendes Problem gelöst werden: Ein Container wurde als dringend benötigter Lagerraum hergerichtet und bietet nun ausreichend Platz für Medikamente. Dadurch wurde die tägliche Arbeit für unsere Apothekerinnen Judith und Christine erheblich erleichtert.



Judith, li., Christine, re.



3. Geplante Verbesserung der zahnärztlichen Versorgung

Da unsere bisher genutzte Zahnarztpraxis zunehmend störanfällig geworden ist und immer wieder zu stundenlangen Ausfällen geführt hat, planen wir die Anschaffung einer neuen Einheit.

Diese wollen wir in Kenia kaufen, um auch vor Ort den Service sicherzustellen. Unsere Zahnärzte arbeiten bereits an der Umsetzung, und wir hoffen, das Projekt in den nächsten Monaten abschließen zu können.

Für die Kosten von 8 – 10.000 EUR für ein sehr solides Modell suchen wir noch Sponsoren.

4. Kooperation mit Rafiki wa Maendeleo Trust, Rotary und dem Madiany Sub-County Hospital

Unsere medizinische Arbeit beschränkt sich nicht auf das eigene Medical Centre in Nairobi.

In enger Zusammenarbeit mit dem **Rafiki wa Maendeleo Trust**, dem **Rotary Club** und dem **Madiany Sub-County Hospital**

in Siaya County leisten wir regelmäßig fachärztliche Unterstützung.

Im März und April fanden im Madiany Sub-County Hospital zwei Medical Camps statt: ein augenärztliches Camp mit Dr. Rainer Hürter sowie ein pädiatrisches und zahnärztliches Camp. Beide Einsätze wurden gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort organisiert. Hier geht es zu den ausführlichen Berichten:

<https://cargohumancare.de/erwaehnenwert/medical-camp-03-25/>

und <https://cargohumancare.de/erwaehnenwert/medical-camp-04-25/>



Dr. Hürter bei einer Untersuchung



Neuigkeiten zum geplanten Berufsausbildungszentrum (VTC)

Von Arno Pfeifer

Schritt für Schritt kommen wir unserem Projektziel, einem eigenen Berufsausbildungszentrum / Vocational Training Centre näher. Nachdem wir uns mit dem bisherigen Eigentümer des Baugrundstücks geeinigt hatten, wurde unser Rechtsanwalt

mit der formalen Abwicklung des Kaufes und des Eigentumsübergangs beauftragt. Der Prozess ist fast abgeschlossen, so dass unser Architekt bereits mit der Vorplanung des Gebäudes beginnen konnte. Die Pläne werden nun im nächsten Schritt

den zuständigen Behörden zur Genehmigung vorgelegt. Viele weitere interessante Details zu dem aktuellen Projekt von CHC finden sie auf unserer Homepage <https://cargohumancare.de/vocational-training-centre/>



Der Entwurf des Gebäudes von unserem Architekten Bulli Ladu